

HAMMagazin

Stadtilustrierte für Hamm

24. Jahrgang Februar 1997

Rathäuser: Frischer Wind des Wettbewerbs

15. Oldtimer-Teile-Markt

Alt-Stadt-Jahr 1997



1000 junge Autorinnen und Autoren gesucht

Am 20. April 1997 findet das 20. Kinderkonzert im Rahmen der Kulturveranstaltungen der Stadt Hamm statt. Aus diesem Anlaß veranstaltet das Kulturamt einen Erzählwettbewerb für Kinder des 3., 4. und 5. Schuljahres. Das Thema heißt: „Die kleine Staubflocke“.

Die deutsche Erstaufführung mit der Textfassung von Prof. Hermann Große-Jäger erfolgte 1994 in Berlin. Text und Musik der Komposition von Fernando Palacios wollen wir nicht bekanntgeben, damit die Phantasie-Erzählungen der Kinder nicht beeinflußt werden.

Am Wettbewerb können sich nur Schulklassen beteiligen! Die Beteiligung von Einzelpersonen ist ausgeschlossen. Alle Lehrer sind mit Ihren Klassen herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Einsendeschluß ist der 21. Februar.

Für Rückfragen steht das Kulturamt gern zur Verfügung, Tel.: 02381/17-5555.

Impressum

Herausgeber:

Verkehrsverein Hamm e. V., Vorsitzender: Jürgen Graef
Postfach 2611, 59016 Hamm, Telefon 02381/5692

Verlag:

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm

Redaktion:

Ulrich Weißenberg (verantwortlich), Lutz Rettig
S. 14: Dr. Alexander Tillmann (verantwortlich), Stadtwerke
Hamm GmbH

Anschrift:

Caldenhofer Weg 159, 59065 Hamm
Telefon 02381/17-5500/17-3513, Telefax 02381/17-2974

Titelbild:

Winterfreuden auf den Lippe-Altarm bei Schloß Heessen

Foto: Lutz Rettig

Satz und Druck:

Druckerei Hasselbeck,
M.-Luther-Straße 11a, 59065 Hamm, Telefon 02381/925550

Anzeigenleitung:

Verkehrsverein Hamm

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

Alt-Stadt-Jahr 1997 3

Statistisches Jahrbuch 6

Wirtschaft Lokal 8

Kultur-Tip 10

Termin-Vorschau Februar 12

Stadtwerke informieren 14

15. Oldtimer-Teile-Markt 15

Wertstoffcontainer haben 78 Std-Woche 18

Rathäuser: Frischer Wind des Wettbewerbs 20



**Informations-
Service-Center**

**Verkehrsverein Hamm e. V.
Bahnhofsplatz
Tel. 0 23 81 / 2 34 00
Willy-Brandt-Platz 3**

● **Kartenvorverkauf
Buskartenverkauf**

● **Hotelvermittlung
Fahrradverleih**

● **Stadtliteratur u. -
Souvenirs**

● **Lotto
Toto**

● **Alt-Stadt-Jahr 1997
Buttons u. Telefonkarten
von Otmar Alt**

Alt-Stadt-Jahr 1997

Gemeinschaftsgefühl stärken

„Alt-Stadt-Hamm“ im Zeitablauf

... was wir jetzt schon wissen

Der Künstler Otmar Alt, 1995 zum "Bürger des Ruhrgebietes" ernannt, zählt zu den wenigen deutschen, international anerkannten, bildenden Künstlern. Bis heute waren seine Kunstwerke in über 300 Einzelausstellungen weltweit zu sehen.

Wir freuen uns, daß Otmar Alt vor 20 Jahren Hamm zu seiner Heimatstadt gewählt hat, da er seitdem mit seinem Namen für unsere Stadt wirbt und von Anfang an bereit war, seine Kunst als Unterstützung für städtische Initiativen unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Wir möchten dabei nur an Großplastiken, wie die "Wolkenschaukel" und die Stadt-tore "Tanzvogel und Nachbars Katze" in der Fußgängerzone oder das Traumschiff "Ecke-Nekken" am Hafeneingang erinnern, die das Stadtbild nachhaltig prägen und mit Unterstützung ortsansässiger Firmen realisiert werden konnten. Auch soziale Initiativen, wie aktuell ein Kinderhort im Stadtteil Pelkum, für den Otmar Alt den "Till Eulenspiegel" kreierte, fanden in ihm immer einen großzügigen Förderer.

Anläßlich seiner großen Ausstellung vom 4. Mai bis 29. Juni 1997 im Gustav-Lübcke-Museum, hat es sich die Stadt Hamm zur Aufgabe gemacht, ihren Bürger Otmar Alt einem breiten Publikum aus nah und fern vorzustellen. Und dies nicht nur im Museum, sondern in der gesamten Stadt, die sich für ein ganzes Jahr im Zeichen des Künstlers zur "Alt Stadt Hamm" verwandeln soll. Wir wollen damit im weiten Umland auf unsere Attraktivität als "Lebenswerte Großstadt im Grünen", aufmerksam machen. Gleichzeitig wollen wir in der Stadt mit einer Vielzahl von Aktionen zu einer stärkeren Entfaltung eines "Wir-Gefühles", einer stärkeren Identifikation der Bürger und Institutionen mit ihrer Stadt beitragen, was, wie wir alle wissen, manchmal noch etwas im Argen liegt. Deshalb ist es

uns ein besonderes Anliegen, die Aktion nicht allein auf die Innenstadt zu beschränken, sondern alle unsere Stadtbezirke mit einzubeziehen.

Ein solches Ziel ist nur erreichbar, wenn sich viele "Hammer" aktiv beteiligen, denn nur aus dem gemeinsamen Ziehen an einem Strang kann ein stärkeres Gemeinschaftsgefühl entstehen. Mit diesem Hammer "Alt-Stadt-Brief" stehen wir ganz am Anfang und möchten Ihnen aufzeigen, was nach heutigem Stand im nächsten Jahr an Aktionen bisher geplant ist und wie sie sich in Unterstützung dieses Gedankens einbringen können. Und wir stehen schon jetzt nicht mit leeren Händen dar, sondern haben in einem ersten Konsens neben dem Künstler selbst, der wiederum unentgeltlich mit seiner kreativen Kunst diese Aktion überhaupt erst ermöglicht, eine Vielzahl konkreter Förderer gefunden, die sich mit namhaften Beträgen oder Sach- und Materialspenden und persönlichem Engagement im Rahmen ihrer Möglichkeiten beteiligen.

Wir sind uns sicher, daß eine solche Aktion auch Ihre Unterstützung findet und freuen uns schon jetzt auf viele individuelle Anregungen zur Verbreiterung dieser Aktion. Vorläufiger Zeitplan, attraktive Artikel mit bleibendem Erinnerungswert, mit deren Kauf Sie die Aktion direkt unterstützen, aber was noch viel wichtiger ist, eine Vielzahl von Anregungen für Ihr persönliches Engagement finden Sie auf den folgenden Seiten in Hülle und Fülle. Es bleibt dabei ganz Ihrer Kreativität überlassen, das von Otmar Alt bereitgestellte Material spielerisch in Ihrem Sinne zu nutzen.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, Sie bei der Eröffnungswoche im Allee-Center oder bei einer der Aktionen zu treffen, gemeinsam zu diskutieren und nicht zu vergessen, feste zu feiern.

Förderer der „Alt Stadt Hamm“

Derzeit können wir Ihnen nur eine erste Übersicht der bis jetzt geplanten Aktionen im Rahmen der «Alt-Stadt-Hamm» bieten; eine Vielzahl weiterer Veranstaltungen, z. B. in den Stadtteilen wird sicherlich im Jahresverlauf noch hinzukommen. Die genauen Termine erhalten Sie im „Alt-Stadt“ Büro im Rathaus-Foyer und beim Verkehrsverein, aus der laufenden Berichterstattung des Westfälischen Anzeigers und Radio Lippewelle sowie auch im INTERNET unter <http://www.hamm.de>

Februar

13. Februar, 18.00 Uhr - Auftaktveranstaltung im Allee-Center mit Eröffnung des Alt-Stadt-Jahres durch den Künstler, Oberbürgermeister, Oberstadtdirektor und allen Förderern der Aktion 13. bis 22. Februar - "Alt-Stadt-Woche" im Allee Center mit täglich wechselnden Aktionen März bis Mai

Präsentation des "Alt-Stadt-Hamm-Bus" der Stadtwerke und einer Bushaltestelle Aufstellung/Präsentation von 20 "Alt-Stadt-Stelen" in allen Stadtteilen Umwandlung/Einweihung der Stadtbibliothek zum Hammer "Alt-Stadt-Haus" mit begleitenden Veranstaltungen Mai

4. Mai bis 29. Juni - "Geschichten eines Clowns" - Bilder aus der Welt des Zirkus 1970-1996 im Gustav-Lübcke-Museum (verschiedene Aktionen im Zusammenhang geplant) 25. Mai bis 22. Juni - "Frühwerke von Otmar Alt" Begleitaustellung in der Stadthausgalerie (Museumsstraße) Juni

6. bis 8. Juni - 10. Hammer Cityfest unter dem Motto "Alt-Stadt-Fest" (begleitende Sonderaktion des Einzelhandels geplant)

14. Juni, Fahrradaktionstage mit Sonderprogramm im Rahmen des Fahrradmarktes und der Familienradtour 26. Juli - Kurparkfest mit "(alt)ernativer Illumination".

Fortsetzung S. 5

Jedem sein Stück

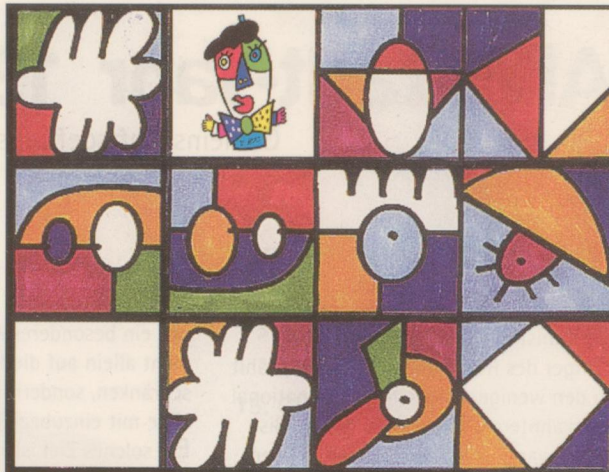
„Alt-Stadt-Hamm“

... individuelle Geschenkideen, die Spaß machen

Mit diesem bunten Puzzle unterschiedlicher Geschenkideen wollen wir Ihnen den Einstieg in die Aktion möglichst einfach machen. Das Angebot reicht von "Kleinigkeiten", die für jeden Geldbeutel erschwinglich sind, bis hin zu sehr individuellen Möglichkeiten, ein wirklich einzigartiges Stück "Alt-Stadt-Hamm" zu erwerben und/oder zu verschenken. Mit dem Kauf der Präsente tragen sie jeweils zum überwiegenden Teil des



... die Stadtbücherei verwandelt sich langsam aber sicher in ein „Alt-Stadt-Haus“.



Als Anregung ein Beispiel für eine Kombination

Preises zur notwendigen Finanzierung der Aktion bei, die bisher großzügig von den aufgeführten Förderern vorfinanziert wurde. Einige Artikel müssen noch hergestellt werden, die voraussichtlichen Erwerbszeitpunkte und Verkaufsstellen sind aufgeführt. Die schon jetzt erhältlichen "Alt-Stadt-Hamm-Buttons" und Telefonkarten können Sie schon jetzt im repräsentativen Geschenkkarton beim Verkehrsverein am Hauptbahnhof, im Bürgeramt (Rathaus), im Technischen Bürgeramt (Museumsstraße), im Stadtwerke-haus, allen Bezirksverwaltungsstellen, Volksbank- und Sparkassenfilialen erwerben.

Feiern Sie mit uns!



100 Jahre
Volksbank Hamm
1897-1997

Danke für 100 Jahre Vertrauen.

Unsere Highlights im Jubiläumsjahr für Sie:

Die sensationelle
Schatzsuche

nach einem
Kilo Gold
startet am
1. April



Die Riiieeesentorte

zum 100. Geburtstag
der Volksbank am
21. April im Allee-Center



Das bunte Bankteilhaber
-und Bürgerfest

mit Lasershow
am 28. Juni
im Maxipark



Menschen für Menschen
Volksbank Hamm eG



Wir sind überdies äußerst gespannt zu erfahren, wie Sie mit kreativen Ideen für eine Verbreiterung der Aktion in der Öffentlichkeit und Stadtbild, im Betrieb oder im privaten Bereich beitragen. Für Vorschläge und Ideen, aber auch weitergehende Fragen zu Aktionen, Zeitplan, Artikel etc. stehen wir Ihnen außerdem in einer Art Geschäftsstelle im Rathausfoyer, wie auch beim Verkehrsverein persönlich zur Verfügung.

Förderer der Aktion Alt-Stadt-Hamm

(Allee-Center Hamm, Dachdecker Einkaufsgenossenschaft eG, Lebenshilfe Hamm, Mannesmann-Hoesch-Präzisrohr GmbH, Radio Lippewelle Hamm, Sparkasse Hamm, Stadtwerke Hamm, Volksbank Hamm eG, Verkehrsverein Hamm, VEW Energie AG, Wirtschafts- und Verkehrsgemeinschaft Hamm, Westfälischer Anzeiger)



Die Förderer der Aktion „Alt-Stadt-Hamm“ präsentieren den Alt-Stadt Yogi

Fortsetzung von S. 3 „Alt-Stadt-Hamm“ im Zeitablauf

Juli und August

"Alt-Stadt-Event" im Rahmen des Kultursommerprogramms
"Kunstdünger" Eröffnung der Hammer "Alt-Stadt-Fahrradrouten"
"Verschiedene Veranstaltungen im Rahmen des "Hammer Ferienspaß"

September

5. September - Sonderprogramm anlässlich eines Radrennens durch die Innenstadt, der "1. Hammer City-Night" 26. bis 28. September - Sonderaktion anlässlich des 3. Westfälischen Kartoffelmarktes

Oktober

Sonderaktionen anlässlich des Umweltkindertages

November und Dezember

Sonderaktionen anlässlich des Weihnachtsmarktes Abschlußveranstaltung des Alt-Stadt-Jahres in der umgestalteten Stadtbücherei mit Präsentation der durch die Bürger gestalteten Aktivitäten.

Traumsymbole zum Puzzeln

Seine Werke sind von scheinbar kindlicher Einfachheit, entspannter Heiterkeit oder naiver Fabulierfreude und erzählen von den Stimmungen, Erfahrungen und Erlebnissen des Künstlers. Dabei ist seine Malerei das Produkt eines raffinierten künstlerischen Gestaltungswillens, eines witzigen Umgangs mit Formen und Farben, des poetischen Auspielens einer ganz persönlichen Mythologie. Er erfindet imaginäre Traumlandschaften und Planeten, Fabelwesen und Objekte. Otmar Alt entführt uns mit seinen Bildern in die Welt der Phantasie.

So hat Otmar Alt auch hinsichtlich der vor uns liegenden Aktion mit der Phantasiegestalt des "Alt-Stadt-Yogi" ein prägnantes Aushängeschild vorangestellt. Zur Seite gestellt hat er der Aktion ein System von 9 unverwechselbaren Traumsymbolen, die die Teilnehmer in die Lage versetzen sollen, sich in spielerischer Form künstlerisch mit ihrer Stadt auseinanderzusetzen und letztlich ein wenig stärker zu identifizieren. Möglich wird dies einmal durch den Kauf der mit diesen Motiven bedruckten Artikel; zusätzlich ist es aber möglich, die auf hochwertigem Folienklebematerial (Abmessungen 40 cm x 40 cm und 90 cm x 90 cm) gefertigten Symbole zu erwerben, auf individuelle Art zu kombinieren und so hoffen wir, im Stadtbild, im familiären Bereich, in der Firma oder wo auch immer zu präsentieren. Die Folien können auf fast jedem Trägermaterial aufgeklebt werden, so daß Ihrer Phantasie keine Grenzen gesetzt sind. Auf diese Art hat jeder Bürger dieser Stadt die Chance, sein eigenes Stückchen "Alt-Stadt Hamm" als Unikat zu entwickeln, zu erwerben und dauerhaft zu bewahren.

Wir wünschen schon jetzt viel Spaß beim Puzzeln mit den Elementen sowie dem Entwickeln Ihrer Ideen und freuen uns auf die Ergebnisse, die wir am Ende des Jahres als Abschluß der Aktion zusammen mit dem Künstler präsentieren wollen.

Förderer der Alt-Stadt-Hamm



Otmar Alt (Jhg. 1940), einer der renommiertesten deutschen Maler, Grafiker und Gestalter der Gegenwart.

Hamm in Zahlen -



Zahlreiche Informationen zu demographischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Strukturen und Entwicklungen zur Stadt Hamm enthält das neue Statistische Jahrbuch mit den Daten aus dem Jahr 1995.

Die Tendenz zum Bevölkerungswachstum hielt 1995 wie in den Vorjahren an. Die Einwohnerzahl stieg um 627 auf 189.418 Personen. Der Anstieg fiel damit allerdings geringer aus als in den Vorjahren. Im Gegensatz dazu konnte mit 1.152 fertiggestellten Wohnungen der bisherige Rekord im Wohnungsbau aus 1994 erneut überboten werden.

Negativ weiter die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt: Mit 8.962 Arbeitslosen gab es am Jahresende 1995 349 Menschen mehr, die arbeitslos gemeldet waren, als noch zu Beginn des Jahres. Gleichzeitig ging die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zurück. 54.593 standen in einem solchen Beschäftigungsverhältnis - ein Minus von 466. Erfreulich ist der Rückblick auf das Wetter. Es zeigte sich 1995 von seiner sonnigen, trockenen und heißen Seite. 177 heitere Tage bei einer Niederschlagsmenge von nur 899 Millimetern und einer Jahreshöchsttemperatur von 35 Grad Celsius erinnern an einen Sommer der Superlative. Interessenten für das aufschlußreiche, über 200seitige Werk können sich an das Ordnungs- und Wahlamt, Unnaer Straße 10-12, 59069 Hamm, Tel. 02381 17-3171 wenden. Dort ist es kostenlos erhältlich.

(psh)

Vierteljahresstatistik ergänzt das Jahrbuch

3. Quartal 1996

Ergänzend zum jährlich erscheinenden Statistischen Jahrbuch erstellt das Ordnungs- und Wahlamt jetzt alle drei Monate eine Vierteljahresstatistik. Hauptbestandteile sind aktuelle Zahlen zur Bevölkerungsentwicklung, Arbeitslosigkeit, Bautätigkeit und Steuereinnahmen. Zur besseren Einordnung der Entwicklungen werden den Daten jeweils die Vergleichszahlen des Vorjahres gegenübergestellt.

Im Unterschied zum Statistischen Jahrbuch, das immer erst die Daten des Vorjahres aufarbeitet, können die Daten in einer Vierteljahresstatistik wesentlich zeitnäher angeboten werden. Es ist beabsichtigt, diese Statistik künftig jeweils zwei bis drei Monate nach Quartalsende herauszugeben. Die Reihe hat mit den Daten aus dem 3. Quartal 1996 begonnen.

(psh)

Feske

Jörg Feske

Installationstechnik GmbH
Gas-, Wasserinstallationen
Heizung und Solartechnik

Im Sundern 13 - 59075 Hamm
Tel. (0 23 81) 7 05 22, Fax 7 05 22

Be happy

Schützenfestkleider
Brautmoden
Abendkleider
Smokings



NEU
Kommunionkleider
bis Größe 164

**Verleih und
Verkauf**

Von Brautkleidern, Cocktailkleidern über Abendkleider, Schützenfestkleider und Zubehör habe ich für jeden festlichen Anlaß das richtige Kleid für Sie.

In Kamen-Methler
Wickeder Straße 56
Inhaberin: H. Künne
Telef. Terminvereinbarung ab
15.00 Uhr unter der Telefon-
Nr. (0 23 07) 3 98 55.
Samstag's 9-14 Uhr
Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Osterüberraschung an der Ostsee erleben,

dann kommen Sie uns doch mal im
Hotel Esplanade

im Seebad der Jahrhundertwende in
Kühlungsborn besuchen.
Denn wir haben nicht nur einen schönen
Strand, sondern auch tolle Preise.

1 Doppelzimmer

inkl. Frühstück ab 99,- DM

Erkundigen Sie sich nach dem Osteran-
gebot!

**Telefon 03 82 93 / 83 50
Fax 8 35 32**

Dortmund
Westfalenhalle 1
12. - 16. Feb. '97

Asterix

ON ICE

TELEFONISCHER KARTENSERVICE
0231 - 1204 666

Heizöltank-Ausbau

inkl. Entsorgung
pro 1000 Liter ab 75,- DM

- Kesseldemontagen
- Industriedemontagen

TÜV-geprüfter Fachbetrieb

H. Blienert

Tel. 0 25 88 / 6 52
Fax 14 91

SCHREINER
Sanitär • Heizung • Solartechnik

**Leitungsschäden
durch Frost?
Wir helfen Ihnen!**

**Ihr Meisterbetrieb
im Hammer Süden!**

Fritz-Reuter-Straße 13
59063 Hamm
Telefon (0 23 81) 5 70 67
(01 72) 2 32 94 07

Hamm - attraktiver Wohnstandort

Für Ein- und Zweifamilienhausbauer bundesweit sogar Spitze

Aussagen, wonach die ein oder andere Stadt für die eigenen Bürgerinnen und Bürger sowie Außenstehende als Wohnstandort interessant sei und woran dies liege, sind zumeist nur sehr vage nachvollziehbar und begründet.

Für Hamm liegen jedoch neueste statistische Auswertungen vor, die zumindestens in der Lage sind, den Nachweis der Attraktivität von Hamm als Wohnstandort eindeutig zu führen. Die städtebaulich relevanten Rahmendaten der Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung 8/1996 weisen Hamm im Vergleich der 50 größten Städte die Spitzenposition bei dem Anteil fertiggestellter Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern an den insgesamt fertiggestellten Wohnungen zu. Im Betrachtungszeitraum 1994 wurden 38,9 Prozent aller Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern gebaut. Auch in der Statistik der Gesamtwohnungsproduktion landet Hamm mit 12,2 fertiggestellten Wohnungen je tausend Bestandswohnungen im oberen Drittel.

Zum Vergleich:

In den 50 ausgewählten Städten wurden 1994 im Schnitt 8,7 Wohnungen je tausend Bestandswohnungen fertiggestellt, der Anteil neuer Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern lag bei 16,9 Prozent. Diese Vergleichszahlen bedeuten auch, daß der Zubau von Mietwohnungen in Hamm in 1994 noch über den Durchschnitt in den Vergleichsstädten lag.

Hamm: 12,2 pro tausend entsprechend 900 Neuwohnungen
Andere: 8,7 pro tausend entsprechend 652 Neuwohnungen (Basis: Berechnung auf 75.000 Bestandswohnungen)

Hamm: 350 Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern
550 Wohnungen in Mietwohnhäusern

Andere: 108 Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern
544 Wohnungen in Mietwohnhäusern

Daß diese Zahlen keine singuläre Entwicklung bedeuten, weist das neueste statistische Jahrbuch der Stadt Hamm nach. Hier-nach wächst die Bevölkerung auch im neunten Jahr in Folge an. Bei der Entwicklung des Wohnungsbestandes weist das Jahrbuch für 1995 einen Zugang von 1.152 Wohnungen aus. Dies übertrifft das Ergebnis, das jetzt von der Bundesforschungsanstalt für 1994 zugrunde gelegt wurde, noch einmal um 240 Wohnungen. Die Verwaltung geht davon aus, daß die Stadt Hamm auch im nächsten Jahr eine Spitzenposition in den Statistiken der Anstalt einnehmen wird.

(psh)

Küchen · Küchen · Küchen

Suchen Sie sich
aus über **99**

...Küchenfronten Ihre
Traumküche aus!

Perfekte Beratung, Planung und Montage



licht + form

Kortmann

Das besondere Küchenstudio

musterhaus
küchen
FACHGESCHAFT

Werler Straße 263
Hamm-Süd
☎ 0 23 81/55 51
☐ über 50 Park-
plätze am Haus!

poggen
pohl
Die Küche Ihres Lebens

Vertragspartner

TEXTILIEN NÄRDEMANN

Am Holtkamp 50, 59077 Hamm

Übergrößen

Unterwäsche für Damen u. Herren

☎ 0 23 89 / 53 48 40 · Fax 0 23 89 / 53 48 09
samstags Chattanoogaplatz, mittwochs in Bockum-Hövel



HOTEL

Fam. Rieger
Scheffelstraße 1, 79183 Waldkirch
Südlicher Schwarzwald
Telefon 0 76 81 / 4 70 40
Fax 0 76 81 / 47 04 27

Das Haus mit der persönlichen Note. Ruhige Lage, alle Zimmer mit DU/WC.
Umweltorientiertes Hotel mit Auszeichnung. 1 Wo. ÜF ab 220,- DM

Ferienhotel Markersbach

Obermittelweida 5 • 08352 Markersbach



- Familiär geführtes Haus in ruhiger, zentraler Lage im Grünen
- mit ♥ für Ihre Kinder und Ihre Tiere

bietet Ihnen m. Lift zu erreichende, gemütl., kompl. Zimmer m. DU/WC.
Telefon, TV, Radio u. Minibar, Schwimmbad, Sauna, Fitnesscenter, Tischtennisraum.
Friseur. Gemütliches Restaurant sowie Nebenräume, gutbürgerliche, regionale Küche.
Fragen Sie nach unseren aktuellen, attraktiven Wochenangeboten.
Telefon 0 37 74 / 8 11 90 • Fax 0 37 74 / 8 60 66

Gebr.
Schürmann



GETRÄNKEVERTRIEB
WEINGROSSHANDEL

Im Ried 4 · 59063 Hamm · Telefon 0 23 81 / 56 01 · Telefax 0 23 81 / 55 63

Aus technischen Gründen erscheint
die nächste Hammagazin-Ausgabe
erst am 8. März 1997.

Unternehmerstuhl für die Firma Keinemann

35 neue Arbeitsplätze in der Betontechnologie

„Beton – es kommt darauf an, was man daraus macht!“ Unter diesem Motto steht im Gewerbegebiet West die Arbeit der Firma Keinemann Betontechnologie GmbH. In den letzten zweieinhalb Jahren hat dieser Betrieb 30 neue Arbeitsplätze geschaffen, zehn davon noch im abgelaufenen Jahr. Dies war Grund genug für Oberstadtdirektor Dr. Dieter Kraemer und Oberbürgermeister Jürgen Wieland, der Firma noch kurz vor Jahresende 1996 den Unternehmerstuhl der Wirtschaftsförderung zu überreichen.

Der Erfolg der Firma Keinemann, die 1979 gegründet wurde und zunächst an der Radbodstraße angesiedelt war, ist kein Zufall, sondern basiert auf zukunftsorientierten Konzepten, qualifizierten Mitarbeitern und einer großen Bandbreite im Leistungsspektrum. Dazu gehört das Schneiden, Sägen und Bohren von Beton ebenso wie die Instandsetzung von Gebäuden und die Sanierung von Bergschäden, der umweltfreundliche Abbruch und das Prüfen von Baustoffen. Das Verpressen von Rissen in Mauerwerk und Beton ist ebenso Bestandteil des Angebotes wie die Herstellung von Industriebeschichtungen nach Wasserhaushaltsgesetz und das Schleifen und Fräsen von Betonoberflächen.

In einem betriebseigenen Labor analysieren die Fachleute der Firma Materialien, Werkstoffe, Bausubstanzen und Altlasten im Baugrund. Zusätzlich können hier Wasseranalysen durchgeführt, Kompost und Klärschlamm analysiert und Gutachten erstellt werden. Auch die Betonüberwachung gehört zu den Schwerpunkten des Labors.

Das Unternehmen Keinemann, das seit zweieinhalb Jahren auf einem 3.000 Quadratmeter großen Grundstück an der Küferstraße 21 zu finden ist, trägt alle Merkmale eines klassischen Familienbetriebes. 1979 von Geschäftsführer Dipl. Ing. Siegfried Keinemann als Betonprüfstelle mit Schneide-, Säge- und Bohrarbeiten gegründet, arbeitet nun auch seine Tochter, die Dipl. Betriebswirtin Britta Keinemann in der Firma ihres Vaters mit.



Das Team der Firma Keinemann

Aus Studium und Praxis kennt die kaufmännische Leiterin die wichtigsten Grundlagen für einen modernen Dienstleistungsbetrieb: „Wir müssen ständig am Ball bleiben und unser Angebot immer aktuell präsentieren“, so Britta Keinemann. Moderne Maschinen und gut ausgebildete Mitarbeiter gehören für Geschäftsführer Siegfried Keinemann ebenso dazu wie der Mut, bei neuen Verfahren ganz vorn zu sein.

Mutig und zukunftsweisend war auch die Entscheidung, noch zum Winter dieses Jahres sechs neue Mitarbeiter einzustellen – ein in der Baubranche sicher ungewöhnlicher Schritt. Zusätzlich sollen im Frühjahr dieses Jahres weitere Arbeitsplätze geschaffen werden. (psh)

Ristorante
Einmalig in Hamm
Pizzeria
Pizza aus dem Holzfeuerofen

La Luna

Wir liefern in der Umgebung von 5–6 km frei Haus
(Mindestbestellung DM 20.-)

Strackstraße 25 · Hamm-B.-Hövel · Tel. 7 53 35
Tägl. ab 17 Uhr bis 24 Uhr geöffnet. Sonn- und Feiertag auch Mittagstisch

ASTROLOGIEKURSE

als Weg zur Selbsterkenntnis und mehr Lebensfreude.

Ab sofort beginne ich wieder mit Astrologiekursen für Anfänger im Raum Hamm, Unna, Fröndenberg, Dortmund, Kamen, Bochum.

Lore Ziegenhirt

Astrologie- und Yogalehrerin, Psychol. Beraterin, Dipl. API
Elsternweg 3, ☎ (0 23 73) 7 67 81, 58730 Fröndenberg

DÄNEMARK

Priv. Vermietung, Ferienhäuser, Strandnähe, 4-10 Personen, Farb-TV, Satellit. Preisgünstig, Vor- und Nachsaison. Prospekt anfordern.

A. Berthelsen, Lyngsø, DK-9300 Sæby

Telefon: 00 45 / 98 46 / 90 41

Telefax: 00 45 / 98 46 / 93 41

PR-Offensive der Wirtschaftsförderung

„WIRTSCHAFT INFORM“ setzt auf Kommunikation mit Unternehmen

Mit dem Newsletter „WIRTSCHAFT INFORM“ geht die Wirtschaftsförderung Hamm neue Wege in der Öffentlichkeitsarbeit. Die achtseitige Broschüre, die in Zukunft regelmäßig erscheinen soll, richtet sich an die 3.300 Hammer Unternehmerinnen und Unternehmer. Inhalt sind Nachrichten aus der regionalen Wirtschaft, Berichte über die aktuelle Arbeit der Wirtschaftsförderung, Tips und Trends sowie ein aktuelles Interview und ein Unternehmensportrait.

In seiner Vielseitigkeit und Aktualität soll „WIRTSCHAFT INFORM“ dazu beitragen, die Kommunikation zwischen der Wirtschaftsförderung und den Unternehmen sowie den Unternehmen untereinander zu verbessern. Gleichzeitig soll die erste Ausgabe deutlich machen, daß unabhängig von den Diskussionen über die zukünftige Organisation der Wirtschaftsförderung eine Menge getan wird, um den Strukturwandel der Stadt weiter voranzubringen.

„WIRTSCHAFT INFORM“ ist aber mehr

als eine „Image-Broschüre“. Das Mitteilungsblatt soll den Leserinnen und Lesern ein Forum bieten, ihre unternehmerischen Ideen und Konzepte vorzustellen. Ziel ist, durch einen aktiven Austausch von Ideen und Erfahrungen eine neue Aufbruchstimmung zu schaffen, in der alle Beteiligten in eine aktive Wirtschaftsförderung einbezogen werden.

(psh)

Mönninghoff

HOLZHANDLUNG

Langewanneweg 213
59069 Hamm



(02381) 51030
und 51077



TÜREN · PANEEL · PLATTEN
PROFILHOLZ · LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
HOLZ
IM GARTEN

*über 1000
verschiedene Artikel*

FUEST WERBUNG ^{Gm bH}

**Leuchtwerbung
Beschriftungen
Folienaufkleber
Neon-u. Siebdrucktechnik
Acrylglas-u. Metallverarbeitung**

**Lange Str. 185, 59067 Hamm
Telefon: 02381/ 441380
Fax: 02381/ 442657**

BLUE
PONY



SCOTT PLUE
ANGELIKA KUPHAL-PLUE

Reitunterricht für jedermann
Ausritte

Ferienbetreuung für Kinder
Ponyreiten

Ferienreitbetrieb

Tel. 0 77 64/15 82

Sägestraße 2

79737 Herrischried

Bürgeramt Uentrop startete mit „Tag der offenen Tür“

Mit einem „Tag der offenen Tür“ eröffnete die Stadt Hamm am 15. Januar im Verwaltungsgebäude vor den Toren des Maximilianparks ihr zweites Bürgeramt und vollzog damit einen weiteren Schritt zum „Dienstleistungsunternehmen Stadt“.

Mehr Bürgernähe und Freundlichkeit bei einem hohen Maß an Effektivität und Effizienz, das haben sich die z. Zt. vier Mitarbeiterinnen des neuen Servicezentrums zum Ziel gesetzt und daran wollen sie auch gemessen werden.

Wie bereits im Bürgeramt Mitte wird der Bürger auch in Uentrop viele Anliegen an einer einzigen Stelle erledigen können. Und damit niemand vor verschlossenen Türen steht, wurden die Öffnungszeiten erheblich ausgeweitet. Über einen besonderen Service können sich zudem insbesondere die älteren Bürger Uentrops freuen, denn das Amt für soziale Integration beabsichtigt zukünftig im Rahmen der Altenhilfe regelmäßig Sprechstunden im Bürgeramt Uentrop anzubieten.

(psh)

Brahms in NRW

Freitag, den 14. Februar 1997, 20.00 Uhr, im Kurhaus

Mozart: Klavierkonzert G-Dur KV 453 mit Kadenz von Johannes Brahms
Brahms: Serenade Nr. 1 op. 11

Solist: David Janni, Klavier; Westdeutsche Sinfonia; Leitung: Dirk Joeres

Das Projekt Brahms in Nordrhein-Westfalen nimmt Bezug auf einen bestimmten Zeitabschnitt in der Biographie des Komponisten Johannes Brahms, nämlich die Jahre 1852 - 1859, in denen er im rheinisch-westfälischen Raum gelebt und gewirkt hat. Seine wichtigsten Wohnorte in dieser Schaffensperiode waren Düsseldorf (1853-1856) und Detmold (1857-1859). Dieses Projekt setzt im Brahms-Gedenkjahr 1997 einen besonderen, außergewöhnlichen Akzent für Klassikfreunde: charakteristische, hier entstandene Werke werden mit konkreten „Brahms-Stätten“ in NRW in Beziehung gesetzt.

„It's only Rock'n Roll“

Gerhard Veeck, Joachim Ullrich, Wolli Kaiser, Steffen Schorn und Roger Hanschel ist die Kölner Saxophon Mafia die am Mittwoch, den 19. Februar 1997, um 20.00 Uhr im Forum des Gustav-Lübcke-Museums ihr neues Programm präsentiert.

Seit den 15 Jahren ihres Bestehens ist die „Kölner Saxophon Mafia“ ein Kulturbotschafter Deutschlands in vielen Teilen der Welt geworden.

In ihrem neuen Programm, das wohl durchdacht ist und einen neuen Höhepunkt in ihrer Karriere verspricht, präsentieren die Kölner nach dem Motto Laut-Leise-Gut Klassiker der Rolling Stones und dies mit Saxophon, Klarinetten und Flöten, aber ohne Gitarren und Schlagzeug, dafür jedoch mit Frontfrau Anne Haigis.

Das Land des Lächelns

Freitag, 28. Februar 1997, 20.00 Uhr, Saalbau Bockum-Hövel, Operetten-Tournee-Theater Hannover, Regie und Choreographie: Renate Rochell
Musikalische Leitung: Katalin Doman und Gyula Jarmay

Fernöstlicher Zauber und der Verzicht auf ein Happy End kennzeichnen diese wohl beliebteste Operette Lehars. Lisa, die Tochter des Wiener Grafen Lichtenfels, gibt ein Fest aus Anlaß ihres Sieges beim Reitturnier. Auch Sou-Chong, ein chinesischer Prinz, ist eingeladen. Graf Pottenstein beschwört vergeblich ihre gemeinsame Jugendliebe. Er möchte Lisa heiraten, aber sie hat nur noch Sinn für den exotischen Prinzen. Sie folgt der Stimme ihres Herzens und damit dem Prinzen Sou Chong als dessen Frau nach China.

Lassen Sie sich bezaubern von unvergessenen Melodien. Erleben Sie ein erstklassiges Solistenensemble in Zusammenarbeit mit Chor, Ballett und Operettenorchester. Das Land des Lächelns in dieser herausragenden Aufführung, mit einem phantastischen Bühnenbild und herrlichen Kostümen verspricht Ihnen einen unvergesslichen Theaterabend.



Fernöstlicher Zauber am 28. 2., 20.00 Uhr, im Saalbau Bockum-Hövel

Christliche Literatur

**BUCHHANDLUNG
BERTRAM**

Wilhelmstraße 32
Telefon 02381/25184
59067 Hamm

Nathan der Weise

Freitag, 21. Februar 1997, 20.00 Uhr, Kurhaus, Theatersaal, das Rheinische Landestheater Neuß

Als der reiche Jude Nathan von einer Reise heimkehrt, hört er, daß seine Tochter Recha, die er statt seiner sieben von Christen getöteten Söhne angenommen hat, bei einer Feuersbrunst von einem jungen Tempelherrn aus den Flammen gerettet wurde. Nathan will dem jungen Christen danken, doch dieser lehnt eine Einladung ab, da er mit einem Juden nichts zu tun haben will. Erst als er Nathan selbst kennen und schätzen lernt, kommt er in sein Haus und verliebt sich dort in Recha...

Lessing schrieb seinen „Nathan“ als ihm die Streitschriften gegen den orthodoxen Hauptpastor Goeze verboten wurden. Er gestaltete einen Menschheits Traum, der mit seinem Toleranzgedanken dennoch eine reale Hoffnung darstellt, an der es, unbeirrbar wie Nathan, festzuhalten gilt.

Minou - Geschichte einer Prinzessin

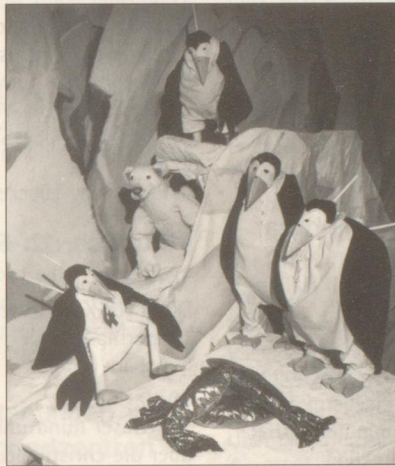
Dienstag, den 4. Februar 1997, um 16.00 Uhr, Heidelberger Marionettentheater, Sachsenhalle Hamm-Heessen, (ab 4 Jahre)
Minou ist eine kleine Prinzessin, die von ihrem Vater sehr verwöhnt wird. Und doch ist sie nicht froh, denn sie braucht einen Spielgefährten. Eine gute Fee hilft ihr und zaubert jemanden herbei, doch als der König den dunkelhäutigen Suhardy sieht, wird er böse und wirft die Prinzessin und den Jungen aus dem Schloß. Doch wie alle Märchen hat auch dieses ein gutes Ende. Der König versöhnt sich mit der Prinzessin und Suhardy, und Minou darf nach Hause zurückkehren.

Franz Schubert - einmal anders

Mittwoch, 5. Februar 1997, 20.00 Uhr,
Schloß Heessen; Albéniz-Gitarren-Duo;
Konzert zum 200. Geburtstag von Franz
Schubert

Das Albéniz-Gitarren-Duo wurde 1985
gegründet und nach dem spanischen
Komponisten Isaac Albéniz (1860-1909)
benannt, weil seine Musik von der Poesie
und Schönheit der Gitarre am stärksten
geprägt wurde. In den 10 Jahren seiner
intensiven Konzerttätigkeit hat sich das
Duo ein umfangreiches Programm vom
Barock bis zur Moderne erarbeitet. Ganz
bewußt wurde das Originalrepertoire für
Klassisches Gitarrenduo aus mehreren
Jahrhunderten durch mutige und interes-
sante Transkription angereichert.

Hille Puppelle: „Eiskalte Zeiten“



Zivilcourage und Freundschaft gegen Gewalt

Mittwoch, 19. Februar 1997, 15.00 Uhr,
Stadtbücherei (ab 6 Jahre)

In der eiskalten Region der Antarktis
erleben zwei recht unterschiedliche
Typen - ein „zugreister“ Eisbär und ein
Pinguin - was es bedeutet, Gewalt mit
Zivilcourage und Freundschaft zu begeg-
nen. Unterdrückt von dem großen und
bedrohlichen Vogel „King“ und seiner
Pinguinbande finden sie zueinander und
schließen Freundschaft. Tolle Rhythmen
und heiße Hymnen, eingebettet in
choreographisch ausgefeilte Bewegungs-
abläufe, begleiten die Figuren und das
Publikum bis zum Abschlusstanz, dem
„Südpol-Rap“ von Joschi und Pit.



Rother
Bedachungs GmbH
- Meisterbetrieb -



Inh. Markus van Aart

Dacheindeckung • Fassadengestaltung
Flachdacheindeckung • Bauklempnerei • Gerüstbau

Dörholtstraße 9 • 59075 Hamm
Telefon 0 23 81 / 97 45 60 • Fax 0 23 81 / 97 45 61

Reihenweise Winterpreise

Jetzt
anrufen!

10 % Winterrabatt
bis zum 21. 3. 97



Bernhard Röttger & Co. KG
Kunststofffenster • Holznormfenster
Innenausbau
Uentropfer Str. 47 • 59229 Ahlen-Dolberg
Postfach 40 60 • 59216 Ahlen-Dolberg
Ruf 0 23 88 / 6 23 / 6 24 • Fax 15 76

RAU
arabella
SONNENSCHUTZ • WETTERSCHUTZ

Wandern • Angeln • Radwandern • Bootfahren

...und das alles zu Ostern auf der



**65 km nördlich von Berlin, nahe Rheinsberg,
auf einer einmalig schönen Halbinsel:**

30 Finnhütten für 4 bis 5 Personen, 31 Ferienhäuser für 4 Personen mit DU/WC, Kochnische, Heizung, Dampfer-
anleger, Bootsausleihe, Fahrrädern, Kinderspielplatz, Restaurant am See, Parkplatz für Busse.

Freie Plätze für Familien, Gruppen, Vereine

Zur Tietzowsiedlung • 16831 Zechlinerhütte • Telefon & Fax 03 39 21 / 7 02 28

Ausstellungen

bis 28. Februar
Sigrig Denkhaus:
„Landschaften“
Öbilder und Gouachen;
Galerie Kley, Werler Str. 304
bis 13. April
Paul Klee – Reisen in den
Süden,
Städt. Gustav-Lübcke-
Museum
Öffnungszeiten: di-so 10-18
Uhr, mi 10-20 Uhr
7. Februar – 31. März
„Ich und die Stadt“,
lyrische und bildnerische
Arbeiten von Schülern des
Märkischen Gymnasiums
nach expressionistischen
Werken des Gustav-Lübcke-
Museums, G.-L.-Museum
8./9. Februar
Modelleisenbahn-Ausstellung
der Modelleisenbahnfreunde
Böttersen,
Maximilianpark, Festsaal
13. – 22. Februar
„Alt-Stadt-Hamm“,
Aufaktwoche im Allee-Center
16. Februar – 9. März
Eugen Pfützenreuter:
Ölbilder, Aquarelle
Stadthaus Galerie

Samstag, 1. Februar
11.15 Uhr
Orgelmusik zur Marktzeit



**Zentralhallen
Hamm**

Sonntag
23. Februar 1997
11-18 Uhr

HAMMER AUSSTELLUNGS-
UND VERANSTALTUNGS-
GESELLSCHAFT mbH
Postfach 1609, 59006 Hamm • Telefon (02381) 5691, Telefax (02381) 5694

Tobias Heinke (Orgel), Werke
v. Pachelbel, Bach, Guilmart,
Graap
Pauluskirche
14.00 Uhr
1. Hammer Fußball Hallen-
Masters
um den Karl-Siebert-
Gedächtnis-Pokal,
Sporthalle Friedensschule,
Marker Allee
Hammer Spielvereinigung

Sonntag, 2. Februar
10.00 Uhr
1. Hammer Fußball Hallen-
Masters (s. 1. Feb.)
11.00 Uhr
Musikalischer Frühschoppen
Gitarrenduo Kleeberg/Scharf,
Kinderprogramm und Buffet,
Kulturrevier Radbod

Dienstag, 4 Februar
15.00 Uhr
„Minou-Geschichte einer
Prinzessin“
Heidelberger Marionetten-
theater (ab 4 J.)
Sachsenhalle Heessen
19.30 Uhr
Klassik im Restaurant
Christian Ludwig (Violine)
und Johann Ludwig (Violon-
cello), Werke von Paganini,
Bach, Ravel u. a.,
Cafe Restaurant Thelen,
Uentropfer Dorfstraße 21,
Kulturamt

Mittwoch, 5. Februar
15.00 Uhr
„Ein Geburtstagsgeschenk
für Prinzessin Annabell“
Wolfsburger Figurentheater;
(ab 3 J.)
Maximilianpark-Werkstatthalle
Maxipark GmbH
20.00 Uhr
„Franz Schubert – einmal
anders“
Albéniz-Gitarren-Duo
Schloß Heessen

Freitag, 7. Februar
20.00 Uhr
„Die Braut von Messina“

Burghofbühne Dinslaken;
Kurhaus-Theatersaal;
Kulturamt

Sonntag, 9. Februar
11.30 Uhr
„Eine Reise ins Land der
besseren Erkenntnis“
Beobachtungen zum Werk
von Paul Klee, Dia-Vortrag:
Dr. Richard Hoppe-Sailor,
Essen
Städt. Gustav-Lübcke-Museum

Mittwoch, 12. Februar
15.00 – 17.30 Uhr
Disco für Kufenflitzer
Eissporthalle
Maxipark GmbH
20.00 Uhr
„Gottloser Rundfunk“
über die christliche Verant-
wortung eines Journalisten“
Kurt Gerhardt (WDR),
Lutherzentrum, M.-Luther Str.
27 b
Ev. Akademie Hamm

Freitag, 14. Februar
17.00 Uhr
„Teamwork“
Musik- und Tanzaufführung
der Städt. Musikschule
Ltg. Brunhild Tacke
Maximilianpark-Werkstatthalle
20.00 Uhr
„Später Schumann – früher
Brahms“
Westd. Sinfonia
Ltg. Dirk Jones
Kurhaus-Theatersaal

20.00 Uhr
„Professor Cratzleigh's
Flohcircus“
Peter Freemann, Comedie in
basic english
VHS
Mittwoch, 19. Februar
15.00 Uhr
„Eiskalte Zeiten“
Hille Pupille (ab 6 J.)
Stadtbücherei, Ostenallee
Kulturamt

15.00 Uhr
„Jeda, der Schneemann“
Trotz-Alledem-Theater
(ab 5 J.)

SECOND-HAND MODEMARKT



Sonntag,
9. März
11 - 18 Uhr



Hammer Ausstellungs- u.
Veranstaltungsges. mbH
Postfach 1609, 59006 Hamm
Tel. 02381/5691, Fax 02381/5694

ZENTRALHALLEN HAMM

Maximilianpark-Werkstatthalle
Maxipark GmbH
20.00 Uhr
„Jazz Forum Hamm“
Kölner Saxophon Mafia
Gustav-Lübcke-Museum
Kulturamt

Freitag, 21. Februar
18.00 Uhr
„Vom Dampfradio zur Digi-
taltechnik – zur Geschichte
des Hörfunks“
Johann Farrenkopf (Soest)
Vortrag zur Eröffnung der
Radio-Ausstellung
Sparkassenhalle Weststr.
Ev Akademie Hamm
20.00 Uhr
„Natan der Weise“
Rheinisches Landestheater
Neuss
Kurhaus-Theatersaal
Kulturamt

Samstag, 22. Februar
11.00 – 18.00 Uhr
Kunst- und
Handwerkermarkt
Maximilianpark, Festsaal
K & B Kulturmanagement
20.00 Uhr
„Die Affäre Huhn“
Reiner Kröhnert,
Maximilianpark-Werkstatthalle
Sparkasse Hamm/Maxipark
GmbH

Sonntag, 23. Februar
11.00 – 18.00 Uhr
Sammler-, Kleintier- und
Trödelmarkt

Eröffnungsveranstaltung
„Alt-Stadt-Hamm 1997“
13. Februar, 18.00 Uhr,
Allee-Center

Zentralhallen
Hammer Ausstellungs- u.
Veranstaltungs GmbH
11.00 Uhr

„hamm-allstars“

Bootshaus, Fährstraße

11.00 - 18.00 Uhr

Kunst- und

Handwerkermarkt (s. 22. 2.)

11.30 Uhr

„Wachstum“ im Denken und
Schaffen Paul Klees

Dia-Vortrag: Prof. Dr. Lorenz

Dittmann, Saarbrücken

Städt. Gustav-Lübcke-

Museum

Montag, 24. Februar

19.30 Uhr

„Nachtwandlungen“

Hörspielgalerie von und mit

Walter Gödden

Stadtbücherei, Ostenallee

Mittwoch, 26. Februar

15.00 Uhr

„Stürzende Engel“

Religiöse Themen in der

modernen Kunst, Führung:

FDr. Dagmar Zißler-Gürtler

(Seniorentreff)

Städt. Gustav-Lübcke-

Museum

19.30 Uhr

„Es gab nicht nur die Droste“

Frauenporträts aus dem 19. Jhdt.

Gisbert Strottdrees (Münster)

Städt. Gustav-Lübcke-

Museum

Donnerstag, 27. Feb.

20.00 Uhr

„Missfits singt“

Missfits Et Band

Maximilianpark-Festsaal,

Sparkasse Hamm/Maxipark
GmbH

Freitag, 28. Februar

„Salsa picante“

Sonoc de las Tunas (Cuba)

VHS

20.00 Uhr

„Das Land des Lächelns“

Operette v. Franz Lehár

Saalbau Bockum-Hövel

Kulturamt

20.00 Uhr

„Sterne der Volksmusik“

mit Margot Hellwig u. v. m.

Maximilianpark-Festsaal

Westf. Anzeiger/Maxipark

GmbH

Veranstaltungen in den Jugendzentren

Sonntag, 2. Feb., 14-19 Uhr

Jugendliche, die sonntags von

Langeweile geplagt sind, sind

an diesem Tag zur Sonntags-

öffnung in das JZ Rhynern,

eingeladen. Billard, Kicker,

Dart, Musik hören oder sich

einfach so mit Freunden/

innen treffen ist angesagt.

Montag, 3. Feb., ab 16 Uhr

Das JZ Schultenstraße bietet

ein Vier-Gewinn-Turnier an.

Anmeldungen unter 17 63 85.

4. - 7. Februar

Das JZ Südstraße bietet einen

Discjockey-Kurs für Jungen

an. Anmeldungen unter der

Rufnummer 17 63 81/2/3

Dienstag, 4. Feb., 15-21 Uhr

Zu einem Turniertag für

Mädchen lädt das JZ Rhynern

mit Billard, Tischtennis, Dart

und Kicker ein. Anmeldungen

unter 17 63 86.

Donnerstag, 6. und 13.

Februar, jeweils ab 16 Uhr

Der Kindertreff Zappelino im

JZ Südstraße bietet in seiner

Kurs-Reihe „Pffiffige Kurse für

Kids“ den Kurs „Holzbrett-

spiele selbstgemacht“ für

Kinder von 8 - 12 Jahren an.

Anmeldung unter 17 63 82.

Kursgebühr DM 10,-.

Freitag, 7. Feb., 17 - 22 Uhr

Zu einer großen Karnevals-

disco mit Verkleidung lädt

das JZ Schultenstraße ein.

Der Eintritt beträgt 1,- DM

Freitag, 7. Feb., ab 19 Uhr

Karnevalsfeier für Mädchen

im Jugendcafé Werries. Eine

Verkleidungsaktion, gemein-

sam kochen und essen und

Übernachtung sind angesagt.

Anmeldung unter 8 17 21.

Teilnahmebeitrag DM 3,-

Dienstag, 11. Feb., ab 15 Uhr

Karnevalsfeier im Kindertreff

Zappelino, JZ Südstraße. Alle

Märchenfiguren im Alter von

7 bis 12 Jahren sind eingela-

den. Unkostengebühr: DM 1,-

Anmeldung unter 17 63 82

bis zum 5. Feb.

Mittwoch, 12. und 26.

Februar, jeweils ab 18 Uhr

Im JZ Casino finden 14-tägig

mittwochs Disco-Veranstal-

tungen für Jugendliche ab 12

Jahren statt. Eintritt 1,- DM.

Freitag, 14. Feb., 19-23 Uhr

„Lonely Hearts - Party zum

Valentinstag im JZ Südstraße.

Der Eintritt beträgt DM 3,-.

Freitag, 14. Feb. (4 x frei-

tags), ab 15 Uhr

„Wirrwarr aus Wolle“ heißt

ein Kurs, den das JZ Casino

anbietet. Mädchen, die lernen

möchten, wie man strickt,

können sich unter 99 29 40

anmelden.

Montag, 17. Feb., ab 16 Uhr

Zu einem Billard-Turnier für

Teens bis 14 Jahre und ab 19

Uhr für ältere Jugendliche

lädt das JZ Schultenstraße

ein. Anmeldungen 17 63 85.

Mo., 17. Feb. (4 x), ab 16.00

Einen Grundkurs Schweißen

bietet das JZ Rhynern für Ju-

gendliche an. Kursgebühr DM

20,-. Anmeldungen 17 63 86.

Di., 18. Feb. (4 x), ab 16.30

Mädchen ab 13 Jahren kön-

nen sich zu einem DJ-Kurs im

JZ Südstraße anmelden.

Teilnahmegebühr 10,- DM.

Anmeldung ist erforderlich.

Mittwoch, 19. Feb., ab 15 Uhr

Zum Eislaufen lädt das JZ

Schultenstr. Mädchen ein. Die

Teilnahmegebühr beträgt

5,- DM. Anmeldung 17 63 85.

Freitag, 21. Feb., ab 16 Uhr

Das Haus der Jugend, Am

Jugendheim 3, bietet für

Mädchen eine Fahrt nach

Bochum zum Aquadrom an.

Anmeldung 17 63 88. Teil-

nahmegebühr DM 6,-.

ab 20 Uhr

Zu einem Doppelkonzert mit

der Hammer Band „Dark

Fate“ und einer weiteren

Band lädt das JZ Rhynern ein.

Der Eintritt beträgt DM 6,-

Sa., 22. Feb., ab 12.30 Uhr

Fahrt zum „Klettermax“ in

Dortmund bietet das JZ

Südstr. für Mädchen an. Die

Teilnahmegebühr DM 15,-.

Anmeldungen 17 63 81/2/3.

So., 23. Feb., 17-21 Uhr

Das JZ Schultenstr. bietet

eine Disco für Jugendliche

an. Eintritt DM 1,-.

Mi., 26. Feb., ab 15.30 Uhr

Der Film „Tommy Tricker“

wird im Kindertreff Zappelino

im JZ Südstr. gezeigt. Eintritt

zum Film beträgt DM 1,-.

Do., 27. u. Fr., 28. Februar

Turniere in Dart, Kicker,

Billard, Tischtennis bietet das

JZ Rhynern an. Anmeldungen

unter 17 63 86.

Fr., 28. Feb. (5 x), ab 16.30

Entspannungskurs im JZ

Casino für Mädchen. Ent-

spannungsübungen, Bewe-

gung nach Musik und Phan-

tasierereisen sind Inhalt dieses

Kurses. Anmeldung unter

99 29 40.



N. Nördemann
Am Holtkamp 50
59077 Hamm
Tel. 02389/45510

- Personenschutz und Begleitung
- Häuser - Parkplätze - Veranstaltungen
- Jugendveranstaltungen u. Privatpartys
- Alarmanlageneinbau - tel. Notdienst
- Videoüberwachung, Revier- u. Kurierdienste

Mobilität für Behinderte

Sieben neue Niederflrbusse mit Rampe für Rollstuhlfahrer

Der Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Hamm hat seine Bemühungen um die Erhöhung der Mobilität von Behinderten weiter intensiviert. Schon seit 1990 werden ausschließlich Busse mit der behindertenfreundlichen Niederflrtechnik (keine Stufen mehr im Bus) und dem bewährten Kneeling-System (der Bus senkt sich auf der Einstiegsseite auf Knopfdruck um 8 Zentimeter ab) angeschafft. Die Busflotte ist jetzt um sieben weitere Gelenkbusse erweitert worden, die darüber hinaus noch mit einer speziellen Rampe ausgestattet sind. Diese Rampe erleichtert gerade Rollstuhlfahrern den Ein- und Ausstieg ganz deutlich.

Insgesamt hat der Verkehrsbetrieb jetzt 23 Niederflrfahrzeuge im Einsatz. Diese werden auf bestimmten Linien eingesetzt. Die

Fahrzeuge mit Niederflrtechnik und Kneeling fahren auf den Linien 6 (Busbahnhof – Bundeswehrkrankenhaus – Werries Süd), 9 (Busbahnhof – Eschhaus Kreuz – Bockum Prozessionsweg), 14 (Busbahnhof – Flugplatz – Heessener Markt – St. Barbara-Klinik), 19 (Busbahnhof – Ruppiner Str. – Eschhaus Kreuz – Bockum Prozessionsweg), 20 (Busbahnhof – Bundeswehrkrankenhaus – Fichtestr. – Ostwennemar) und 22 (Busbahnhof – Hamm Süden – Westtünnen Heideweg – Rhynern Lohschule). Die neuen Niederflrbusse mit der Rampe für Rollstuhlfahrer verkehren seit Jahresanfang auf der Hauptlinie 1/3 (Pelkum Selbachpark/Westherringen – Neue Bahnhofstr. – Werries Wendeplatz/Lippestraße).

Eine deutliche Verbesserung vor allem auch für die gehörlosen Fahrgäste stellt die optische Verlaufsanzeige der Haltepunkte in den neuen Bussen dar.

Das seit jeher große Engagement des Verkehrsbetriebs der Stadtwerke würdigte jetzt der Sozialverband Vdk Deutschland. Hamms Kreisvorsitzender Wilhelm Johannfunke überreichte stellvertretend dem Leiter des Verkehrsbetriebs der Stadtwerke Hamm, Rainer Voß, die „Dankeschön-Medaille“ des Vdk für sein Engagement zugunsten der Behinderten. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Stadtwerke, Heinz Assmann, erhielt gar die Silbermedaille des Vdk Deutschland.

Dem Lob des Vdk für den Einsatz des Verkehrsbetriebs der Stadtwerke für die Belange der behinderten und älteren Fahrgäste schlossen sich übrigens auch der Reichsbund der Kriegsoffer, Behinderten, Sozialrentner und Hinterbliebenen e. V. sowie der Vorsitzende des Behindertenbeirates der Stadt Hamm, Günter Bachtrop, an.



Rainer Voß, Leiter des Verkehrsbetriebs der Stadtwerke Hamm, präsentiert die behindertenfreundliche Technik der neuen Busse.

Umweltbericht der Stadtwerke Hamm GmbH

Als Energie- und Verkehrsdienstleistungsunternehmen tragen die Stadtwerke Hamm beim Umweltschutz eine besondere Verantwortung. Die Schonung der Umwelt gehört deshalb genauso zu den zentralen Unternehmenszielen der Stadtwerke wie hohe Qualität der Leistungen zu fairem Preis, Wirtschaftlichkeit und Versorgungssicherheit. Umweltschutz besteht für die Stadtwerke Hamm nicht nur aus ökologischen Konzepten. Wichtiger als viele Worte sind Taten. So haben die Stadtwerke in allen ihren Versorgungs- und Verkehrsdienstleistungen bereits beachtliche Umweltschutzeiträge geleistet. Auf der Grundlage des EG-Umwelt-Audit konzentriert sich das Umweltschutzmanagement auf folgende Ziele:

– Luftreinhaltung durch Erdgaseinsatz

– Rationelle, emissionsarme Erzeugung von Fernwärme in Kraft-Wärme-Kopplung

– Umweltverträgliche Stromerzeugung

– Förderung regenerativer Energien

– Unabhängige Energiesparberatung

– Engagement für den ÖPNV

– Förderung der Binnenschifffahrt

– Reinhaltung von Grund- und Oberflächenwasser

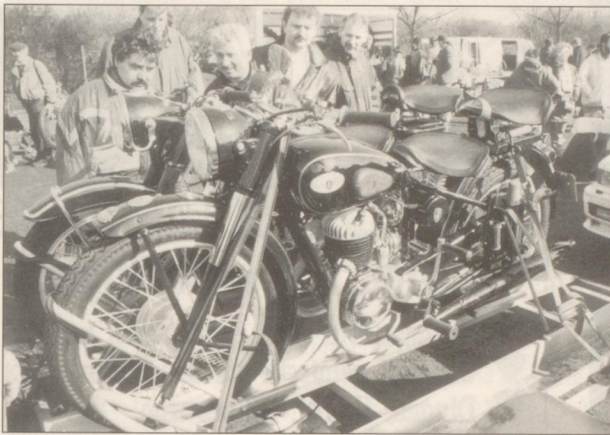
Ihre Verantwortung für den Umweltschutz nehmen die Stadtwerke Hamm sehr ernst. Das Spektrum der Maßnahmen für den Umweltschutz in den Versorgungs- und Verkehrsdienstleistungen – Erdgas, Trinkwasser, Strom, Fernwärme, Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) und Hafen – kann sich sehen lassen. Einen zusammenfassenden Überblick darüber gibt der Umweltbericht, den wir

für unsere Kunden im Stadtwerkehaus, Südring 1/3, bereithalten.



15. Oldtimer-Teile-Markt '97: Das Mekka für Liebhaber und Neugierige im „Duft“ von Öl und Gummi

Händlerrekord in den Zentralhallen Hamm, 1. - 2. März



Echte Oldtimer zum Anfassen und Bewundern auf dem 15. Oldtimer-Teile-Markt

Der Hammer Oldtimer-Teile-Markt hat eine beachtliche Entwicklung vollzogen, auf die die Hammer Ausstellungsgesellschaft stolz sein kann. Seit Jahren gehört Hamm im Frühjahr zum größten Oldtimer-Markt in der Szene. Der Markt ist von einem Insider-Tip zu einem bundesweit anerkannten Mekka für Automobil- und Zweiradfreunde gewachsen. Über 400 Aussteller aus sieben Nationen werden am 1. und 2. März Autos, Motorräder, Fahrräder, Ersatzteile, Zubehör, Modelle, technisches Spielzeug, Spezialwerkzeug, Fachliteratur und vieles mehr anbieten. Das ist ein mal wieder ein neuer Ausstellungsrekord - schon im letzten Jahr konnten Rekorde erzielt werden - der die Beliebtheit des Marktes bei Besuchern und Händlern unterstreicht.

Der Startschuß in die neue Saison '97 wird dann auch wieder mit einem reichhaltigen Angebot gegeben. Dabei ist etwas für jeden Geldbeutel. Preisgünstig ergattern lassen sich Schilder, Sticker, Modelle oder Fahrradklingeln. Und wem das nicht teuer genug ist, der kann auch gerne eine fünfstellige Summe in einen alten Opel oder Mercedes investieren. Beim Schmökern in antiquarischen Autoprospekten und Katalogen werden moderne Ansprüche an einen fahrbaren Untersatz - Airbag oder ABS Bremsen - schnell zur Nebensache. Zudem muß es ja nicht gleich ein ganzes Auto sein. Eine auf Hochglanz polierte Kühlerhaube oder ein verrostetes Motorrad-Schutzblech können schon Sammler-Augen zu neuem Glanz erstrahlen lassen. Bastler und Tüftler auf diesem Gebiet finden meistens nur auf solchen Märkten das lang gesuchte „Teilchen“.

Auch für die Familie wird etwas geboten. Kinder- und Senioren Augen können schon mal glänzen bei der Präsentation von Oldtimer-Clubs mit ihren unverkäuflichen Kostbarkeiten. Auch in diesem Jahr sind wieder ganz besonders schöne Schmuckstücke dabei. Das so beliebte Internet kann hier wirklich nicht mithalten. Hier gibt es die echten Oldtimer zum Anfassen und

Bewundern. Ohne Computermonitor und dreidimensional natürlich.

Neulinge und Interessenten auf dem Gebiet können sich gerne an den Clubständen beraten lassen. Dabei sind dieses Jahr die folgenden Clubs in den Zentralhallen: BMW-Club, Brezel-Fenster (VW)-Club, Hammer Roller-Freunde, Escort-Register, Käferfreunde Oelde, Volvo-Club, Saab-Club, Mungu-Club, Alt-Moped-Interessierte.

Am Samstag, 1. März, ist die Veranstaltung von 9.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag, 2. März, von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt für Erwachsene DM 6,- und für Jugendliche, Rentner, Studenten DM 4,-. Kinder bis zu 12 Jahren in Begleitung Erwachsener haben freien Eintritt. Wie immer bei Veranstaltungen der Hammer Ausstellungsgesellschaft sind reichlich kostenlose Parkplätze vorhanden.





Der neue Katalog ist da!

Das bunte Erlebnisbuch mit Qualitätsprodukten für Babys und Kleinkinder. Jetzt für Sie kostenlos bei uns!

Gutschein im Wert von 5DM
über ein IGEKA-
Erlebnisbuch

Gleichstellungsministerium fördert Regionalstelle „Frau und Beruf“ mit 531.748 DM

Die Regionalstelle „Frau und Beruf“ in Hamm erhält vom Land Nordrhein-Westfalen eine weitere Förderung von 531.748 DM. Die Regionalstelle in der Trägerschaft der Stadt Hamm wird seit dem 1.7.1988 gefördert. Dies teilte das Ministerium für die Gleichstellung von Frau und Mann des Landes Nordrhein-Westfalen mit.

Mit dem Programm Regionalstellen „Frau und Beruf“ wird Wirtschaftsförderung mit Frauenförderung verbunden. Bisher wurden 57 Millionen DM an Fördermitteln für die 33 Regionalstellen vom Land Nordrhein-Westfalen bereitgestellt (Landes- und EU-Mittel).

Hilfe !! Meine Bäume wachsen in den Himmel!

Wir schneiden und fällen fachkundig Ihre Bäume und Sträucher. Das Schnittgut schreddern wir Ihnen zu feinem Mulch.

Wir blühen im Winter mit den Eisblumen um die Wette!

Winterblühender Schneeball, Zaubernuß, gelber Jasmin, Schneekirsche, kleine, gelbe Winterlinge, Winterheide in rosa, weiß und rot.

Pflanzen Sie jetzt, damit Ihnen im Winter was blüht!

Unser Gärtnermeister berät Sie gerne, in Ihrem Garten!



sennekamp

Baumschulen
Garten- und Landschaftsbau

Im Zengerott 5 · 59069 Hamm (Rhyern)
Telefon 0 23 85/23 13 · Telefax 0 23 85/29 89

IMKEREI NÄRDEMANN
Am Holtkamp 50, 59077 Hamm

MET

0,75 l
9,80

☎ 0 23 89/53 48 40 • FAX 0 23 89/53 48 09

samstags Chattanoogaaplatz (bei den Blumen), freitags an der Liebfrauenkirche und in Bockum-Hövel, auch täglich Verkauf ab Hof



Ambiente

*schönes wohnen
Alt & Neu*

Hohe Str. 11 Telefon (02381) 161802

Ein Hauch von Nostalgie.

- ♥ Schauen Sie doch einfach mal herein.
- ♥ Qualität gemischt mit ausgefallenen
- ♥ Dingen, Möbel, Nippes usw.

Wir sind preiswerter als Sie denken
Eröffnungsangebote
bis Februar reduziert bis 50 %
Täglich geöffnet von 11-19 Uhr, Sa. v. 11-19 Uhr

OSTERFERIEN
FERIENHOF
Störtebeker

Siedlung 5, 24327 Fuhlensee
Tel. (04381) 10 38, Fax 41 88 22

ganzjährig geöffnet

Holsteinische Schweiz/Ostsee/Nähe Kaköhl, zwischen 2 Binnenseen und großem Vogelschutzgebiet, freier Blick zur Ostsee (2 km Hohwachter Strand, Buchenwald), Sehlendorf - kinderfreundlicher Strand. Auf 17.000 m² Grundstück befinden sich Tennisplatz, Tischtennis, Teichanlage, Forellenteich, Kinderspielplatz, Reetpavillon mit Grillplätzen. 8 Komfort-Ferienwohnungen, Sauna, Solarium, Schwimmbad, Zwischen- und Nachsaison DM 60,- bis 140,-. Herzlich Willkommen!

Die Regionalstellen „Frau und Beruf“ knüpfen bei ihrer Arbeit an den beruflichen „Barrieren“ von Frauen an:

- bei der Berufswahl und Ausbildung von Mädchen
- bei dem beruflichen Wiedereinstieg nach einer Familienphase
- beim beruflichen Aufstieg.

Gleichstellungsministerin Ilse Ridder-Melchers: „Strukturpolitik ist zum Frauenthema geworden. Das Land hat mit den Regionalstellen eine gut ausgebaute Infrastruktur für Frauen geschaffen, die es zu erhalten und weiterzuentwickeln gilt.“

Die Frauenerwerbsquote in Nordrhein-Westfalen liegt mit 53 % um 6 Prozentpunkte unter dem westdeutschen Durchschnitt. Im Oktober waren 350.000 Frauen arbeitslos. Hinzu kommt eine hohe „stille Reserve“ von 800.000 Frauen, die gerne in den Beruf zurück wollen.

Imbißbetrieb

Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm

Telefon:
0 23 81/8 06 24

Buchtip zur Rechtschreibreform

Man mag zur Rechtschreibreform stehen wie man will – zustimmend, abwartend oder ablehnend – einige Personengruppen sind bereits jetzt davon betroffen: LehrerInnen, Schulkinder und deren Eltern. Ihnen und allen anderen Interessierten möchte die Stadtbücherei mit ihrem Buchangebot den Einstieg erleichtern.

Der neue Duden sowie die Bertelsmann-Variante „Die neue Rechtschreibung“ sind als Buch und als CD-ROM verfügbar. Darüberhinaus gibt es auch Kurzfassungen von Wörterverzeichnissen, denen man die geänderte Schreibweise entnehmen kann, z. B. „Rechtschreibung 2000“ aus dem Klett Verlag oder „So schreibt man das jetzt!“ als rororo-Bändchen.

Wer sich eingehender mit den Regeln beschäftigen möchte, kann zu einem der folgenden Ratgeber greifen:

Klaus Heller. Die neue Rechtschreibung. Regeln und Beispiele im Überblick. Cornelsen Verlag;

Michael Kurz. So packen Sie die neue Rechtschreibung: die Regeln, die Wörter, die Tricks für eine schnelle Umsetzung. Econ Verlag;

Hermann Zabel. Die neue Rechtschreibung: die verbindlichen Regeln der Rechtschreibreform. Falken Verlag.

Übungsmaterial in Form von Diktaten findet man z. B. bei Lilo Banse im Diktatmagazin (Oldenbourg Verlag); es enthält 100 Texte für die 5.-10. Klasse.

Für LehrerInnen, die im 3. und 4. Schuljahr unterrichten, bietet der Band „Fit in der neuen Rechtschreibung“ von Silvia Regelein (Oldenbourg Verlag) Stundenbilder und Kopiervorlagen.

Zuletzt noch ein Hinweis auf einen Titel, der eine Einführung gibt in die Geschichte der deutschen Orthographie und die Entwicklung ihrer Reformen seit 1902: Gertrud Bauer. Stichwort Rechtschreibreform (Heyne Verlag). In gut verständlicher Weise beschreibt die Autorin die aktuelle Reform mit ihren positiven Ansätzen, kritisiert aber auch Unstimmigkeiten. Zur Beschäftigung mit dem Thema sicher ein guter Einstieg!

Helga Becker, Stadtbücherei



**Schloß
Oberwerries
Bildungs- und
Begegnungsstätte
der Stadt Hamm**

In ruhiger Lage, abseits vom Alltagsstreß, lernen, wohnen, entspannen. Geeignet für Schulklassen, karitative Verbände, Weiterbildungsträger, sonstige Gruppen.

Es stehen 42 Betten in Ein- Zwei- und Dreibettzimmern zur Verfügung; außerdem funktionell ausgestattete Seminarräume, Aufenthaltsraum, Speisesaal.

Freizeitmöglichkeiten: Tischtennis, Ball- und Brettspiele, Wanderungen

Tagessatz (Vollverpflegung):

31,00 DM p. P. für Schulklassen

35,50 DM p. P. für sonstige Gruppen

Verwaltung und Information:

Kultur- und Fremdenverkehrsamt der Stadt Hamm,
Caldenhofer Weg 159, Postfach 2449, 59061 Hamm,
Telefon: 02381/17-55 12, Fax: 02381/17-29 01

Privatpension „Haus Freienstein“

Fam. Guntermann • Schützenstraße 3 • Tel. (02984) 4 26
59969 Hallenberg-Liesen

Unser neuzeitlich eingerichtetes Haus liegt unterhalb des „Freienstein“: Ausgangspunkt vieler schöner Wanderwege, absolut ruhige Lage i. Waldnähe, mod. Zi. m. Balk., DU/WC, gr. Speiseraum, gemütl. Aufenthaltsraum u. TV-Raum, gutbürgerl. Küche, eig. Schlachtung. Fordern Sie uns. Hausprospekt an!

Sofort Din A1 Farbkopien in Hamm

Sofort Großkopien • Lichtpausen • Mikrofilmvergr. bis A0

Sofort Farbfotos v. Bild u. Dia 50-999% Zoom bis A4

Sofort Plakat-Kopien • Copydrucke • Bindungen

Zeichnungs-Scan u. Farbplot-Service A0 u. größ.

re REPRO Hohe Str. 24/26 • Parkplätze • Hamm
RZEPKA Tel. 02381-2 51 92 • ISDN -92 61 75



Frankenheim Alt
Der feine Unterschied.



Wer etwas
zu installieren hat,
macht's bei uns!

!Meisterbetrieb!
Öl-/Gas-Spezialheizkessel
Fernwärme
Anruf genügt!

Ihr zuverlässiger Partner für
Heizung • Sanitär • Verkauf

NORBERT SCHOLZ

AHLENER STRASSE 72 • 59073 HAMM
TEL: (0 23 81) 6 72 73-0 • FAX: (0 23 81) 6 26 27

Wertstoffcontainer haben 78-Stunden-Woche

Faltblatt informiert über Altglas- und Altpapier

Nur werktags von 7 bis 20 Uhr dürfen Pappe/Papier und Glas in die über 900 Sammelcontainer eingeworfen werden. In einer Woche ohne Feiertag besteht damit insgesamt 78 Stunden lang die Möglichkeit, sich dieser Wertstoffe sinnvoll zu entledigen. Diese und weitere Informationen sind einem Faltblatt zu entnehmen, welches das Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung der Stadt Hamm zusammen mit der Broschüre „Rund um den Abfall 1997“ an alle privaten Haushalte in der Stadt Hamm verteilt hat.

Beschwerden der Anwohner über Verunreinigungen rund um die Container, der Einwurf von Glas und Papier in den Nachtstunden und an Sonn- und Feiertagen sowie nicht getrennt gesammelte Wertstoffe in den grauen Hausmülltonnen sind Gründe dafür, daß die Verwaltung jeden Bürger zum Thema Altglas/Altpapier über die Informationen in der Abfallbroschüre hinaus aufklären möchte.

Das Faltblatt beinhaltet u. a. Hinweise zu den Abfällen, die in die entsprechenden Container eingeworfen werden sollten, Hinweise über das Verhalten beim Entsorgen dieser Abfälle, über die Abgabemöglichkeit an der Zentraldeponie Am Lausbach 4 sowie über Vorteile des Recyclings mit dem Hinweis auf die noch sinnvollere Abfallvermeidung. Abgerundet wird die Information durch eine grobe Übersicht der Containerstandplätze im Stadtgebiet im Innenteil des Faltblattes.



So bitte nicht! - Beschwerden der Anwohner oft zu Recht Foto: L. Rettig

Täglich Bettfedernreinigung mit dem Volls-service!

Morgens gebracht – abends fertig.

Telefonische Voranmeldung

BETTEN REINHARD

Hamm · Weststraße 4 · Telefon 2 10 88

B Rohrreinigung
Brüggemann



Notdienst Tag und Nacht

Hamm-Heessen ☎ (0 23 81) 30 30 30 Bönen ☎ (0 23 83) 38 38 Ahlen ☎ (0 23 82) 40 05

Sauna im Natur-Solebad Werne

Erdsaunen (uriger geht's nicht)

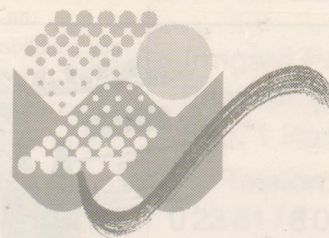
Blockhaussauna (im gemütlichen Saunagarten)

Warm-Luftbad (mit Farblichttherapie)

Dampfbad (natürlich aus Granit)

Bistro (mit Gesundheitsküche)

Schwitzen Sie mal rein!



Natur-Solebad Werne, Tel.: 0 23 89 / 7 15 18

Montafon-Pension Wilma

Gruppen, Clubs, Groß- und Kleinfamilien. Ideales Trainingslager Sommer wie Winter, Familienbetrieb mit 36 Betten. Zi. m. F. ab 40,- DM, HP ab 50,- DM.

A-6780 Schruns

Tel./Fax 00 43 / 55 56 / 7 23 97

Der Sommer ist da,**Reisebüro Effert GmbH**

59065 Hamm
Oststraße 33
(Kloster-Drubbel)
Telefon (02381) 1 20 15
Telefax (02381) 2 19 34

sichern Sie sich Ihren Platz an der Sonne**Eine gute Adresse**

für erstklassige
Qualitätsmöbel in vielen
geschmackvollen
Ausführungen.

Bitte, besuchen Sie uns.
Hamm-Süden · Tel. 5 04 86
Fritz-Reuter-Straße 4
(Nähe Zentralhallen)

nimmann

Wertvolle
Wohnungseinrichtungen

**Hammer Brunnen
Hotel Restaurant**

am Kurpark „Bad Hamm“

Warum *woanders*
für **WENIG** Essen
VIEL GELD ausgeben?
BEI UNS
BEKOMMEN SIE FÜR
WENIG GELD:

Neun Gänge!

Das Original
Schlemmerbuffet
für Genießer!!!
Essen soviel Sie mögen
für nur

19,80 DM !!!

Fr., Sa. und So. ab 18 Uhr
u. So. mittag ab 12 Uhr
Kinder ab 8 Jahre 1 DM
pro Lebensalter.

Bad Hamm, Ostenallee 105
Tel. (02381) 833 56 oder
897 75, Fax 88 05 45
- donnerstags Ruhetag -

**Jugendgästehaus
Sylverberg**

Leitung: Werner Berghaus
Im Kurpark Bad Hamm
Ostenallee 101
59071 Hamm
Telefon: (02381) 838 37

Lage: Im Kurpark Bad
Hamm

Geeignet für: Kindergarten,
Schulklassen, Sportgrup-
pen, Seminare und Einzel-
gäste.

Raumangebot: 56 Betten,
4-, 6- und 8-Betten

**Freizeitmöglichkeiten in
und am Haus**

Ü/F: 17,50 DM
Zelt: 13,50 DM für Ü/F

Träger: Stadtsporthund
Hamm e. V.

Prospekte anfordern.

**Hasselfelde, Kleinstadt
mitten im Harz,**

herrliches Wander- und Ausflugs-
gebiet, Anschl. Harzquerbahn,
gespurte Loipen, Skiausleih,
Zimmer und FeWo
ab 15,- DM p.P.

Info: KV 38899 Hasselfelde
Lindenstraße 3 a
Telefon 03 94 59 17 13 69

Anruf auch nach 20.00 Uhr

Rund 60.000 Besucher

„Care-Käfer-Cola“ und „Schätze aus dem
Wüstensand“ waren Publikumsmagneten

Eine erfreuliche Bilanz kann das Gustav-Lübcke-Museum für
das Jahr 1996 ziehen:

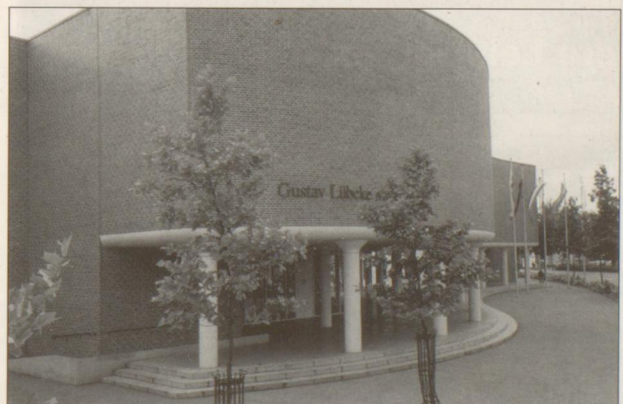
Insgesamt 59.843 Personen besuchten im vergangenen Jahr das
Gustav-Lübcke-Museum (1995: 33.930). Das bedeutet gegenü-
ber dem Vorjahr eine Steigerung von 76 %.

Die Zahl setzt sich aus folgenden Einzelpositionen zusammen:
Besucher der Sonderausstellungen und Sammlungen des
Museums - 41.636

Teilnehmer an museumspädagogischen Veranstaltungen (Kurse
für Schulklassen, allgemeine Kurse, Workshops, Ferienak-
tionen) - 9.569

Besucher von Forumsveranstaltungen (Eigen- und
Fremdveranstaltungen) - 8.638.

Diese enorme Zunahme der Besucherzahlen ist vor allem auf
die beiden großen Sonderausstellungen „Ägypten - Schätze aus
dem Wüstensand“ und „Care-Käfer-Cola: Nachkriegszeit und
Wirtschaftswunder in Hamm“ zurückzuführen. Einen wesentli-
chen Anteil an der Steigerung der Besucherzahlen (gegenüber
1995) hatte die Museumspädagogik, deren Teilnehmerzahlen
um rund 300% anstiegen. Hierbei spielt eine Rolle, daß neben
zusätzlich beschäftigten freien Mitarbeitern auch zwei teilzeit-
beschäftigte Lehrer in der Museumspädagogik tätig waren. Als
ein Renner erwiesen sich die im vergangenen Jahr zum ersten
Mal im Museum angebotenen Kindergeburtstagsfeiern, 106
Geburtstagsfeiern fanden im Museum statt; Kinder aus allen
Stadtteilen nahmen daran teil. Insgesamt ist festzuhalten, daß
vor allem die Veranstaltungen von attraktiven Sonderausstel-
lungen zu einer erheblichen Steigerung der Besucherzahlen bei-
tragen. Dies deckt sich mit dem Ergebnis einer Studie des
Deutschen Museumsbundes aus dem Jahr 1996. (psh)



Immer mehr Besucher im Gustav-Lübcke-Museum

Foto: L. Rettig

In Frischer Wind des Wettbewerbs

Städte Bielefeld, Dortmund, Essen, Hamm und Münster
vergleichen ihre Dienstleistungen

In fünf Rathäusern nordrhein-westfälischer Großstädte wird zukünftig der frische Wind des Wettbewerbs wehen. Auf Initiative der Bertelsmann Stiftung haben führende Verwaltungsvertreter der Städte Bielefeld, Dortmund, Essen, Hamm und Münster Mitte Januar eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, die einen regelmäßigen Vergleich kommunaler Dienstleistungen vorsieht. In den Leistungsvergleich, der zunächst mit dem Einwohnermeldewesen beginnt, sollen nach und nach weitere Ämter einbezogen werden. Die von der Bertelsmann Stiftung entwickelte Methode, der sogenannte Interkommunale Leistungsvergleich, orientiert sich am Wettbewerbsprinzip der Wirtschaft und soll den Markt im



Führende Verwaltungsvertreter der Städte Bielefeld, Dortmund, Essen, Hamm und Münster unterzeichneten die Kooperationsvereinbarung, die einen Vergleich ihrer Dienstleistungen vorsieht. (v.l.n.r.) Dr. Bernd Adamaschek, Projektleiter Bertelsmann Stiftung, Dietmar Hille, Kämmerer Bielefeld, Horst Freye Stadtdirektor, Münster, Dr. Dieter Kraemer, Oberstadtdirektor Hamm, Wolfgang Schäfer, Stadtdirektor Dortmund, Hermann Hartwich, Oberstadtdirektor Essen.

Müde, blasse Haut?

Das sind oft Zeichen von
Eisenmangel!

Beugen Sie vor: Mit dem millionenfach bewährten **Floradix Kräuterblut®**, mit 2wertigem cheliertem Eisen, können Sie sich wirksam vor Eisenmangel schützen.

Anwendungsgebiete: Floradix Kräuterblut-Saft® (alkoholfrei) und -Dragees zur Unterstützung der Blutbildung und zur Verhütung von Eisenmangelschäden, zur allgemeinen Kräftigung. Nicht bei Eisenspeicherkrankheit und Eisenverwertungsstörungen.

Salus

Natur-Arzneimittel
83052 Bruckmühl



Northoff
Reformhaus

Südring 2
Tel. 2 35 75



Werler Str. 73
Tel. 2 41 86

Fachbetrieb für Fußbodentechnik DETLEF STÜRMER



Papenweg 69 · 59071 Hamm · Tel. (0 23 81) 8 30 80

- Verkauf und Verlegung aller Bodenbeläge
- Modernisierung und Neuverlegung von Treppenstufen-Belägen
- Kostenloses Aufmaß und Beratung vor Ort
- Wir umketteln Ihre Teppiche (lfd. Meter 3,30 DM + MwSt.)
- Spezialisiert auf Sicherheitsfußbodenbeläge
- Wir sanieren Beton- und Holzuntergründe, wo Estrich nicht einsetzbar ist
- Wir beraten u. informieren Sie unverbindlich vor Ort
- Aufmaß und Lieferung frei Haus!

Unsere Leistungen sind Ihr Vorteil!

TvT

Thomas van Thiel
Bauunternehmung
Neubau, Umbau & Altbausanierung

**Neubau
Umbau
Altbausanierung**

Beratung und Ausführung
durch Meisterbetrieb

Im Pahlen 2a
59069 Hamm
Tel. 0 23 85 / 55 45
Fax 0 23 85 / 55 45
Mobil 01 71 / 3 17 88 39



Staat simulieren. Dieses innovative Modell zur Verwaltungsreform findet bei den deutschen Kommunen inzwischen immer größeren Anklang. Bisher haben sich über 150 Städte und Kreise zu Vergleichsringen mit jeweils vier bis neun Partnern zusammengeschlossen, um in einem fairen Wettbewerb miteinander zu konkurrieren und voneinander zu lernen.

Nach Angaben des verantwortlichen Projektleiters der Stiftung, Dr. Bernd Adamaschek, unterscheidet sich das Modell deutlich von den überwiegend isolierten Bemühungen zahlreicher Städte, Gemeinden und Landkreise, die sich auf den Reformpfad begeben haben und neue Steuerungsmodelle erproben. Vielen Kommunen gelinge es inzwischen relativ gut, Produkte und deren Kosten abzubilden und in die Haushaltspläne einzubauen. Trotzdem erwiesen sich diese Informationen, beispielsweise die Kostenermittlung für die Ausstellung einer Lohnsteuerkarte, als wenig aussagekräftig, da sich das Berichtswesen nur auf die Daten jeder einzelnen Stadt beziehe.

ÉTÉSON-SONNENSTUDIOS
BRÄUNEN, WIE ES
EUCH GEFÄLLT

ÉTÉSON
SONNENSTUDIOS

Oststraße 21
59065 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 1 55 55

Zwischen Anspruch und Realität liegen oftmals Welten. Nicht bei ÉTÉSON. Hier erleben Sie eine völlig neue Atmosphäre: Komfortable Spitzen-Solarien für gesunde Top-Bräune. Umgeben von exklusivem Ambiente. Ergänzt um kompetente Beratung. Damit Sie sich rundherum wohlfühlen.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 22.00 Uhr
Sa. 8.00 - 20.00 Uhr
So. 10.00 - 18.00 Uhr

Neufchâteaustraße 13
59077 Hamm-Herringen
Tel.: 0 23 81 / 46 11 45

Mit den aktuellen Schuhen aus Ihrem Fachgeschäft können Sie richtig auftreten.

adidas

TORSION

Schuhreparatur + Schlüsseldienst

FORUM
SCHUH
HAUS

Supe

Caldenhofer Weg 68, 59063 Hamm

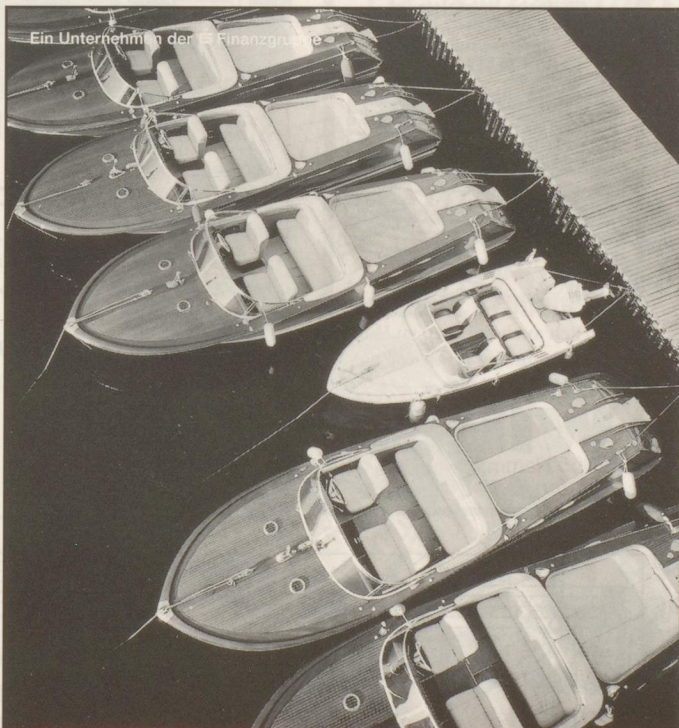
Buchen Sie jetzt Ihren

Ostseeurlaub!

Pauschal-Angebote in der Vor- und Nachsaison. Urlaubsspaß mit nicht schulpflichtigen Kindern; z. B. 1 Woche im 2-Raum-App. DM 399,-. Fordern Sie unseren Prospekt an!

Gästehaus Arndt-Schäfer zwischen Heiligenhafen und Großenbrode. 23775 Großenbrode-Klaustorf, Hengstkamp.

Telefon 0 43 62 / 15 68



RATEN SIE MAL, WER NOCH KEINE VERMÖGENSANLAGE BEI UNS HAT.

● Die "Schlaue Anlegen"-Beratung:
Mit Strategie mehr aus Ihrem Vermögen machen. Fragen Sie uns einfach direkt. Wir beraten Sie gern.

wenn's um Geld geht

Sparkasse
Hamm



PAUL KLEE



Reisen
in den Süden

26. Januar bis
13. April 1997



Stadt Hamm
Gustav
Lübcke
Museum

Neue Bahnhofstraße 9
Telefon: 0 23 81 / 17 57 14

Hamm

Räumt die Steine hinweg - über Grenzen zur Versöhnung

13. „Woche der Brüderlichkeit“

Vom 3. - 9. März wird die 13. „Woche der Brüderlichkeit“ stattfinden. Ausgerichtet vom Arbeitskreis „Woche der Brüderlichkeit“, zu dem Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Hamm und der Kirchen gehören, ist sie inzwischen zu einer festen Tradition im kulturellen Leben unserer Stadt geworden. Das Motto der „Woche der Brüderlichkeit“, die 1997 wieder an etwa 70 Orten in ganz Deutschland begangen wird, lautet: „Räumt die Steine hinweg - über Grenzen zur Versöhnung.“ - Das Motto nimmt auf, was als Ziel der „Woche der Brüderlichkeit“ seit Gründerzeiten Anfang der 50er Jahre verfolgt wird: gegen Widerstände und Vorurteile, gegen Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit gilt es daran festzuhalten: nur Versöhnung führt zu friedvollem Zusammenleben.

Fünf Veranstaltungen werden in Hamm die „Woche der Brüderlichkeit“ prägen: Am Montag, dem 3. März, liest um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei Mauricio Rosencof/Uruguay aus seinem Buch „Briefe, die nie ankamen.“ - Der ehemalige Bürgermeister von Bremen und frühere Administrator von Mostar, Hans Koschnick, ist am Dienstag, dem 4. März um 19.30 Uhr im Lutherzentrum zu Gast; er spricht über „Zwei Völker - zwei Staaten?“ - Der schwere Weg zum Frieden in Nahost.“ - „Die Stellung der jüdischen Frau in der israelischen Gesellschaft“ thematisiert am Mittwoch, dem 5. März, um 16.00 Uhr in der Volkshochschule die israelische Journalistin Dr. Rachel Freudenthal. - Einen Abend mit jiddischer

Musik gestalten am Donnerstag, dem 6. März um 19.30 Uhr in der Aula des Gymnasiums Hammonense Erdmute Schlusnus und Barry Cohen unter dem Titel „Lieder fun Shtetl“. Den Abschluß der „Woche der Brüderlichkeit“ bildet erstmalig in Hamm eine „christlich-jüdische Gemeinschaftsfeier“, die am Sonntag, dem 9. März, um 17.00 Uhr im Forum des Gustav-Lübcke-Museum stattfinden wird. Sie wird gestaltet vom Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen, Manfred Sorg, von Weihbischof Friedrich Ostermann/Bistum Münster, Landesrabbiner Dr. Henry G. Brandt/Dortmund und Dechant Wilhelm Brockmann als Vertreter des Bistums Paderborn. Beteiligt sein werden ein ökumenischer Chor, gebildet aus Sängerinnen und Sängern der Pauluskantorei und des Kirchenchores der Liebfrauenkirche sowie der CVJM-Posaunenchor Hamm. Im Anschluß an die Feier findet ein offizieller Empfang zur „Woche der Brüderlichkeit“ statt, bei dem Oberbürgermeister Jürgen Wieland, Superintendent Ernst August Draheim und Dechant Meinolf Winzeler sprechen werden.

Zu allen Veranstaltungen gilt allen Bürgerinnen und Bürgern eine herzliche Einladung.
Hans Gerd Nowoczin

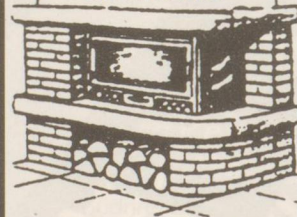
MASSAGEPRAXIS MACK & PÄTZOLD

Informieren Sie sich über unser
SAUNA-ANGEBOT

Heessener Markt 16
59073 Hamm-Hessen
Telefon 0 23 81/3 46 98

Zum nachträglichen Einbau

Vielfache Heizleistung!
Prospekt anfordern!
geprüft nach
DIN 18 895 Teil C



Beratung + Montage
natürlich auch bei Ihnen zu Hause
Kaminofen reduziert

**EISEN 130 Jahre
wilms**
59065 Hamm, Oststraße 21
Telefon (0 23 81) 2 42 32

Tassen-Druck
1. Wahl
Wahnsinn, die ultimative
Geschenkidee! Tassen
von Ihrer Vorlage.

copier-service

Oststraße 37 · 59065 Hamm
Telefon 0 23 81 / 1 26 27
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30-20.00 Uhr, Sa.-14.00 Uhr

KÖMMERLING + Fenster-Profis



Statt einen langen Hals

nach unseren schönen
Fenstern zu machen,
sollten Sie einfach
welche einbauen
lassen. Mit Kunst-
stoffprofilen von
Kömmerring - der Nr.1 in Europa!

Hermann Möller GmbH & Co. KG
Otto-Brenner Str. 11-19
59067 Hamm
Telefon 0 23 81 / 92 20 00
Telefax 0 23 81 / 92 20 02

Keyboards
Orgeln
E- Pianos
Akkordeon
und alles was
dazugehört

Beratung
Vorführung
Unterricht
Noten
Service
zufriedene Kunden

Musik - Blum
Oststrasse 9-11
Hamm
(02381) 22 415

der neue Trend:



am Vormittag
bis zum Ausklang
bei Kaffee und Kuchen

empfehlen wir unseren verehrten
Gästen in netter Atmosphäre und
bei exlesenen Köstlichkeiten für
Ihre besonderen Festlichkeiten
in verschiedenen
Preislagen!

Auch als Service
außer Haus.



Restaurant
„Zum Münsterland“

Barfener Str. 79

59075 Hamm 4

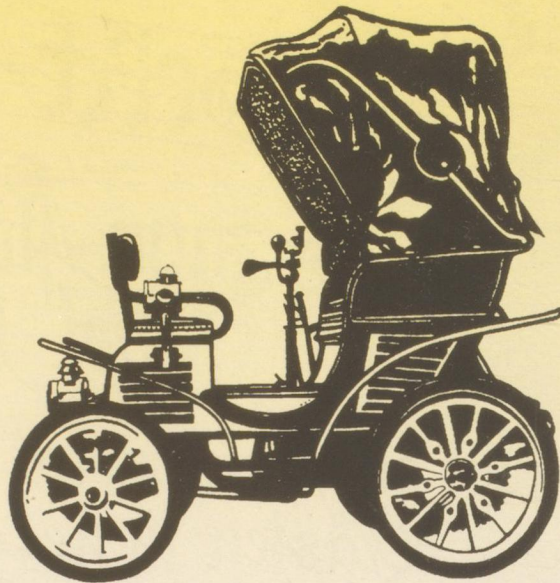
Tel. 02381/71401 Fax 77092

Oldtimer-Teile- Markt

1.+ 2. März 1997

Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

So. 9.00 - 17.00 Uhr



**Hammer Ausstellungs- und
Veranstaltungsgesellschaft mbH**

Postfach 1609, 59006 Hamm • Tel. (0 23 81) 56 91, Fax 56 94

Zentralhallen Hamm

Oster-Kunsthandwerker-Markt



**Samstag u. Sonntag
15. u. 16. März '97
11 bis 18 Uhr**



**Zentralhallen
Hamm**

